

Ausbildungsplan des Fachseminars Spanisch für den Ausbildungsjahrgang 2024-2025

Prinzipien der Arbeit in den Seminaren

Die gemeinsame Arbeit in den Seminaren basiert auf den im *Lehramtsbezogenen Ausbildungsprogramm* des Seminars GyGe (Fußnote) formulierten Grundsätzen. Im Einklang mit den dort dargelegten Perspektiven auf das ausbildungsfachliche Handeln gelten für die Seminararbeit folgende Prinzipien:

- Die Förderung einer reflexiven Grundhaltung, ausgehend von den Seminarteilnehmenden als erwachsene Lernende und aktive Gestaltende ihrer Ausbildung.
- Eine partizipativ-kooperative und personenorientierte Gestaltung der Seminarveranstaltungen.
- Die Erschließung berufsrelevanter Handlungssituationen im Spannungsfeld zwischen praktischen Erfahrungen und standardisierten, fachlichen Kompetenzanforderungen.
- Die angemessene Berücksichtigung der verschiedenen Handlungsfelder sowie der Leitlinie Vielfalt, der Perspektiven Reflexivität und Digitalisierung als Querschnittsaufgaben und den Bezügen in der zweiten Ausbildungsphase (KC)

Titel: Kompaktphase					
Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: Zeitraum der Kompaktphase					
Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW	
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u>) Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum	Handlungsfelder des KC		
Perspektiven gelungenen Spanischunterrichts	<ul style="list-style-type: none">• Merkmale guten Spanischunterrichts• Bedeutung von Fachlichkeit• Rolle der Lehrkraft• Beobachten von Unterricht• Überlegungen zur Reflexion und Auswertung von Unterricht	Kompetenz 1,2,3, 9 Konkretionen <ul style="list-style-type: none">• Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten• (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen• unterschiedliche Formen der Lerninitiiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen• Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen	U	Inhaltsbereich 1 - Erwartete Ergebnisse und Wirkungen	Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen
				Inhaltsbereich 3 - Schulkultur	Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung
				Inhaltsbereich 5 – Führung und Management	

	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion und Aufbau von Lehrplänen • Phasierung und Planung von Unterricht • erste eigene Erfahrungen mit der Planung und Durchführung von Spanischunterricht 	Perspektive Reflexivität und Digitalisierung / Leitlinie Vielfalt					
--	---	---	--	--	--	--	--

Titel: Unterrichtsplanung und -durchführung							
Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 3							
Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW			
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des Kerncurriculums (in Verbindung mit Anlage 1 der OVP) Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum		Handlungsfelder des KC			
Planung einer Einzelstunde im Fach Spanisch	<ul style="list-style-type: none"> • der Unterrichtsentswurf (u. a. Formulierung von Thema und Intention) • die Arbeit mit dem Lehrwerk • Stundenplanung anhand von Grammatik- und Wortschatzarbeit 	Kompetenz 1, 2 und 3 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zielfferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten • (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen • Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten • Digitale Werkzeuge für schulische Organisations- und Verwaltungstätigkeiten nutzen und dabei rechtliche Aspekte - insbesondere Datenschutz 		U, S		Inhaltsbereich 1 - Erwartete Ergebnisse und	Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen
						Inhaltsbereich 3 - Schulkultur	Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung
							Inhaltsbereich 5 – Führung und Management

[illegible]

Titel: Leistungsmessung und -bewertung				
Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 3				
Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		<u>Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW</u>
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u>)	Handlungsfelder des KC	

		Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum						
Diagnostik von Lernständen im Spanischunterricht	<ul style="list-style-type: none"> Funktionen und Formen der Diagnostik Möglichkeiten der Rückmeldung von Leistungsständen Digitale Tools zu Diagnose und Rückmeldung die Rolle der künstlichen Intelligenz im Rahmen von Bewertung der erste Elternsprechtag 	Kompetenz 3, 7, 8, 11 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und Leistungsbewertung im Schulalltag umsetzen Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden Kompetenzentwicklung nutzen – auch unter Einbezug digitaler Werkzeuge Leistungsanforderungen und Beurteilungsmaßstäbe reflektieren und transparent machen Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren Leistungen systematisch und kriterienorientiert auch mit technologiebasierten Aufgabenformaten erfassen und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern reflektieren Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und der individuellen Förderung auch mit Hilfe digitaler Feedbacktools Beratungsanlässe wahrnehmen und schulische Beratungskonzepte für die Planung von Beratungen nutzen Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen 	U, L, B	Inhaltsbereich 1 - Erwartete Ergebnisse und Wirkungen	Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen	Inhaltsbereich 3 - Schulkultur	Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung	Inhaltsbereich 5 – Führung und Management
	Leistungsbewertung in verschiedenen Unterrichtsformen <ul style="list-style-type: none"> rechtliche Grundlagen der Leistungsbewertung Bewertung der sonstigen Mitarbeit Leistungsbewertung im offenen Unterricht und in selbstgesteuerten Unterrichtsphasen Leistungsbewertung in Distanzformaten Möglichkeiten und Grenzen der Leistungsbewertung 							

Klausuren und mündliche Kommunikationsprüfungen im Spanischunterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption von KLP-konformen Klassenarbeiten und Klausuren • Bewertung von Klassenarbeiten/Klausuren und Erwartungshorizonten • Konzeption von mündlichen Kommunikationsprüfungen • Bewertung von mündlichen Kommunikationsprüfungen • alternative Prüfungsformate • Umgang mit Fehlern • Rückmeldestrategien zu Lernfortschritten und Leistungen 	<i>Perspektive Vielfalt und Digitalisierung / Leitlinie Vielfalt</i>										
Die Abiturprüfung im Fach Spanisch	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale überzeugend und rechtssicher konstruierter mündlicher Prüfungen 											

Titel: Planung von kompetenzorientiertem Spanischunterricht					
Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 3					
Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW	
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des Kerncurriculums (in Verbindung mit Anlage 1 der OVP)	Handlungsfelder des KC		
Gelungene Schwerpunktsetzung im Spanischunterricht	<ul style="list-style-type: none"> Planung von Unterrichtsstunden mit einem gelungenen intentionalen Schwerpunkt Lernertrag anbahnen Kennenlernen von Methoden, die die Kommunikation und Interaktion in der Zielsprache fördern 	Kompetenz 1,2,3,4,5,6 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zielfferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler durchführen Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen 	U, E	Inhaltsbereich 1 - Erwartete Ergebnisse und Wirkungen	Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen
		<i>Perspektive Reflexivität und Digitalisierung / Leitlinie Vielfalt / Dimension: sprachsensibler und gendergerechter Unterricht</i>		Inhaltsbereich 3 - Schulkultur	Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung
				Inhaltsbereich 5 – Führung und Management	

Funktionale kommunikative Kompetenzen	folgenden Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen • Schreiben • Hör-/Hör-Sehverstehen • Leseverstehen • Sprachmittlung 		U, E					
--	--	--	------	--	--	--	--	--

Titel: Text- und Medienkompetenz								
Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 3								
Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung			Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW			
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u>) Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum		Handlungsfelder des KC				
Textarbeit im Spanischunterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Adaption von Texten und digitalen Medien • Annotation von Texten (erweiterter Textbegriff) • Umgang mit unterschiedlichen Textsorten 	Kompetenz 1,2,3 Konkrete Konkrete <ul style="list-style-type: none"> • Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen • Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten 		U	Inhaltsbereich 1 - Erwartete Ergebnisse	Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen	Inhaltsbereich 3 - Schulkultur	Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung
							Inhaltsbereich 5 – Führung und Management	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte • Literarische Texte (Romane [Auszüge] / Dramen, etc. / Lieder) • medial vermittelte Texte • lernförderliche Nutzung neuer Medien (GreenScreen, Stop-Motion-Filme, Podcasts, VR-Brillen,) 	<ul style="list-style-type: none"> • (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen <p><i>Perspektive Digitalisierung / Leitlinie Vielfalt</i></p>						
--	---	---	--	--	--	--	--	--

Titel: (Werte-)Erziehung				
Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 2				
Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		<u>Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW</u>
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u>) Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum	Handlungsfelder des KC	

Formen des Erziehungsauftrags im Spanischunterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Werte und Normen • Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) • Gendergerechter und sprachsensibler Spanischunterricht • Medienerziehung (MKR) • IKK • Verstehen und Handeln im Spanischunterricht • Methoden zur Förderung der IKK im Spanischunterricht 	Kompetenz 1, 2, 3, 4, 5,6 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Formen der Lerninitiiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen • Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten • Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen • (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen • Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen • Medienrechtliche und medienethische Konzepte im Schul- und Unterrichtsalltag sowie bei der eigenen professionellen Mediennutzung reflektieren und ihre Bedeutung kennen und berücksichtigen • Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen • Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungs- bzw. Schulischen Bildungszielen ausrichten und dabei eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität unterstützen • Die Erziehungsaufgabe und Vorbildfunktion annehmen, erfüllen und reflektieren • Schülerinnen und Schüler zur kritischen Reflexion von Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung befähigen • Außerunterrichtliche Situationen erzieherisch wirksam werden lassen <i>Perspektive Reflexivität und Digitalisierung / Leitlinie Vielfalt / Dimension: gendergerechter und sprachsensibler Spanischunterricht</i>	U, E, S	Inhaltsbereich 1 - Erwartete Ergebnisse und Wirkungen	Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen	Inhaltsbereich 3 - Schulkultur	Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung	Inhaltsbereich 5 – Führung und Management
Anknüpfungspunkte für interkulturelles Lernen im Spanischunterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Demokratieerziehung • Schüleraustausch • Potential fiktionaler Texte 							

Titel: Examensvorbereitung					
Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 2					
Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW	
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u>) Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum	Handlungsfelder des KC		
die Bestandteile der Examensprüfung <ul style="list-style-type: none"> • die Schriftliche Arbeit • die UPP • das Gespräch im Anschluss an die UPP • das Kolloquium 		Kompetenz 1,2,3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> • Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen • Technologische und pädagogische Entwicklungen für die Gestaltung und Modernisierung von Schule nutzen • Feedback und kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung praktizieren • Medienrechtliche und medienethische Konzepte im Schul- und Unterrichtsalltag sowie bei der eigenen professionellen Mediennutzung reflektieren und ihre Bedeutung kennen und berücksichtigen • Mit schulischen und außerschulischen Partnern (z.B. Jugendhilfe, Therapeuten, Schulpsychologen, Betriebe) sowie den Erziehungsberechtigten in Erziehungsfragen kooperieren <i>Perspektive: Reflexivität und Digitalisierung / Leitlinie: Vielfalt</i>	U, E, B, L, S		
Wiederholung, Vertiefung, Vernetzung <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung zentraler Themen 				Inhaltsbereich 1 - Erwartete Ergebnisse und Wirkungen Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen Inhaltsbereich 3 - Schulkultur Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung Inhaltsbereich 5 – Führung und Management	